INNERGIA
La transition maîtrisée

## MEDIENMITTEILUNG

# Die Innergia Group SA verstärkt ihr Managementteam, um ihre Entwicklung zu unterstützen

**Innergia baut seine Organisationsstruktur weiter aus, um die Umsetzung seines Modells für die Energiewende für öffentliche Körperschaften zu beschleunigen.**

**Payerne (VD), den 29. Januar 2026.** Die Innergia Group SA gibt die Ernennung von Frédéric Costiou zum Chief Operating Officer (COO) und von Laetitia Neff zum Chief Administration and Finance Officer (CAFO) bekannt.

Als Architekt der Energiewende hat das in Payerne (VD) ansässige Unternehmen ein Geschäftsmodell entwickelt, das es Gemeinden ermöglicht, ihre eigene erneuerbare Energie selbst zu produzieren und zu vertreiben. Nach der Umsetzung seines Modells in der französischsprachigen Schweiz und der kürzlich angekündigten wichtigen strategischen Partnerschaft mit Primeo Energie stärkt die Gruppe nun ihre Organisation, um ihre Entwicklung zu beschleunigen.

Seit ihrem Amtsantritt bei der Innergia Group SA am 1. Januar 2026 hat Swati Rastogi Mayor, Geschäftsführerin und CEO, ihr Managementteam zusammengestellt, um die strategischen und operativen Prioritäten der Gruppe umzusetzen.

Zu diesem Zweck hat Swati Rastogi Mayor dem Verwaltungsrat die Ernennung von Frédéric Costiou und Laetitia Neff zum Chief Operating Officer bzw. Chief Administration and Finance Officer vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat hat ihre Ernennung genehmigt, beide treten ihre Positionen am 1. Januar 2026 an.

**Frédéric Costiou, Chief Operating Officer**

Frédéric Costiou ist Diplom-Ingenieur der INSA Rouen und verfügt über mehr als fünfzehn Jahre Erfahrung im Bereich Fernwärmenetze und Energiesysteme.

Bevor er im Mai 2025 zu Innergia kam, arbeitete er mehr als fünfzehn Jahre lang in Planungsbüros und bei der ENGIE-Gruppe, wo er nacheinander die Positionen des Projektingenieurs, des Leiters für Planung und Umsetzung und schließlich des Leiters für den Betrieb von Fernwärmenetzen bekleidete.

Seit 2020 ist er Leiter der Abteilung Fernwärmenetze ENERSUD bei ENGIE Solutions in Rennes. In dieser Position war er für ein Team von zwanzig Mitarbeitern verantwortlich und überwachte den Betrieb von

Anlagen mit einer Leistung von 150 MW, einem 47 Kilometer langen Netz und einem Absatzvolumen von fast 200 GWh.

Als Chief Operating Officer ist Frédéric Costiou für die operative Umsetzung des Innergia-Modells, die Strukturierung von Prozessen und die Umsetzung von Projekten vor Ort verantwortlich.

**Laetitia Neff, Chief Administration and Finance Officer**

Laetitia Neff hat einen Bachelor of Science HES-SO in Betriebswirtschaftslehre der Fribourg School of Management und verfügt über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Management.

Sie kam im März 2022 zu Innergia, wo sie beim Aufbau der Finanz- und Verwaltungsabteilung mitgewirkt und das Wachstum des Unternehmens unterstützt hat.

Vor ihrem Eintritt in das Unternehmen arbeitete sie als Forschungsassistentin bei der Eidgenössischen Sozialversicherungsanstalt in Bern und bei der Raiffeisenbank in Pays-d'Enhaut, wo sie für die Kreditverwaltung verantwortlich war.

Als Direktorin für Verwaltung und Finanzen ist Laetitia Neff für die finanzielle und administrative Leitung der Gruppe verantwortlich.

**Ein Wert für die Zukunft**

Frédéric James Gentizon, Gründer und Executive Chairman, erklärt:

*„Wir freuen uns, dass Swati Rastogi Mayor umgehend eine Organisation ins Leben gerufen hat, die Innergia den Eintritt in eine neue Entwicklungsphase ermöglichen wird. Dieses neue Managementteam gibt uns volles Vertrauen in die Fähigkeit des Unternehmens, sein Modell der Energiewende effektiv umzusetzen.“*

Legende zum beigefügten Bild: Frédéric Costiou, Chief Operating Officer, Laetitia Neff, Chief Administration and Finance Officer, und Swati Rastogi Mayor, Managing Director und Chief Executive Officer (von links nach rechts).

**Über Innergia**

Innergia mit Sitz in Payerne (VD) bietet öffentlichen Körperschaften eine konkrete schlüsselfertige Lösung zur selbstfinanzierten Umsetzung ihrer Energiewende. Das von Innergia entwickelte Modell ermöglicht es Kommunen, mithilfe der in ihrem Gebiet verfügbaren erneuerbaren Ressourcen Energieunabhängigkeit zu erreichen. Lokal erzeugte Wärme und Strom werden allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde auf genossenschaftlicher Basis zu wettbewerbsfähigen Preisen angeboten. Ein privates kommunales Versorgungsunternehmen, das von der Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern kontrolliert wird, ermöglicht die Umsetzung und Finanzierung der erforderlichen Infrastrukturen durch Anleihen, die über unseren Partner Vontobel gezeichnet werden. Seit 2022 zählt André Hoffmann, Roche-Vizepräsident und weltweit anerkannter Umweltschützer, zu den Hauptaktionären des Unternehmens. 2024 ging das Unternehmen eine strategische Partnerschaft mit der Genossenschaft Primeo Energie ein, einem der führenden Schweizer Energieversorger mit Sitz in Münchenstein (BL).

**Medienkontakt** : Thierry Meyer, Senior Partner, Dynamics Group, tme@dynamicsgroup.ch, +41 79 785 35 81